

GPP Digitaldruck auf Glas

die freie Gestaltungsmöglichkeit in drei verschiedenen Technologien

Fotoverbundglas:

Bei dieser Technik wird die glasklare PVB-Verbundglasfolie auf einer Digitaldruckmaschine bedruckt und anschließend zwischen den Glasscheiben platziert.

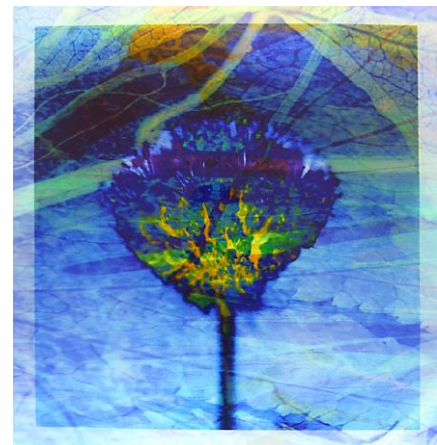
Im Unterschied zu bedruckten Folien, welche im Regelfall für eine nachträgliche Gestaltung oder mittelfristige Anwendung gedacht sind, ist bei der Fotoverbundglasstechnologie das Druckbild durch die Glasscheiben dauerhaft geschützt.

Der Glasverbund ist als Sicherheitsglas zertifiziert und kann im gesamten Bau und Interieurbereich mit „DIA-Bild-Charakter“ eingesetzt werden.



- Innen- wie Außenanbau,
- bei Wand- oder Deckenverkleidungen,
- Ganzglasanlagen,
- Duschkabinen,
- Arbeitsflächen und Möbelfronten.

Besonders vorteilhaft ist diese Technologie bei beidseitiger Betrachtung des Motives und einer gewünschten „sehr feinen“ Druckauflösung mit zarten Farbnuancierungen.



Durch die freie Auswahl der Digitaldrucke zwischen den Glasscheiben sind die Gestaltungsmöglichkeiten praktisch grenzenlos. Nicht nur eigene Archiv- und Urlaubsfotos, Fließbilder oder Firmenzeichen können eingebunden werden, sondern auch Steinstrukturen, Holzfasern oder andere eher abstrakte Motive.

Bei geschickter Auswahl können sich Trennwände, die vor Lärm, Wind, Rauch und unerwünschten Blicken schützen sollen, völlig unauffällig in ihre Umgebung einfügen oder als Motivwände z.B. die Illusion eines Strandes oder eines Waldes vermitteln.

Auch die großflächige Reproduktion von „Kunst“ ist für nahezu alle Anwendungsgebiete, bei denen gleichzeitig auch Sicherheitsansprüche im Anforderungsprofil enthalten sind umsetzbar.

Die Fotoverbundglas-Elemente, die auch als Türen zu haben sind, werden in vier unterschiedlichen Transparenzstufen angeboten und sind witterungsbeständig, langlebig und absolut pflegeleicht.

Alle Sicherheitsglasansprüche lassen sich bei dieser Technik kombinieren.



Wir arbeiten bei dieser Technik mit verschiedenen Produktionspartnern zusammen. Die Produktionsmaschinen bedingten unterschiedlichen minimal- maximal Produktionsgrößen stehen in einem sehr bedeutenden Zusammenhang mit einer Vielzahl von Einflussparametern, dadurch erfolgt eine „Machbarkeitsaussage“ ausschließlich projektbezogen. Max Produktionsgröße ca. 2250x4500mm.

Keramischer Digitaldruck:

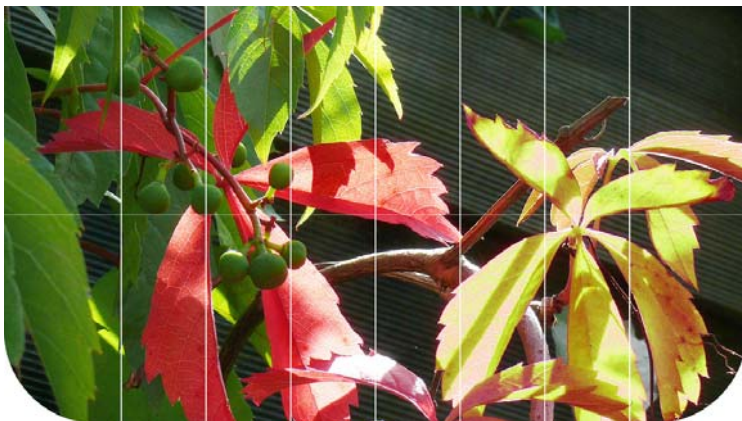
Bei dieser Technik wird die Glasscheibe direkt mit keramischen Druckfarben digital bedruckt.

Diese Technik funktioniert ähnlich wie wir sie von einem „Normalen Tintenstrahlplotter“ kennen.



Abbildung: Druckmaschine für keramischen Digitaldruck

Zum Einsatz kommen dabei drei keramische Grundfarben sowie schwarz und weiß welche im Druckkopf zur gewünschten Farbe gemischt und auf das Glas appliziert werden.



Unabhängig ob klare geometrische Strukturen, freie künstlerische Formen oder fotografische Abbildungen, die kreativen Möglichkeiten sind unbegrenzt.

Die Farbintensivität - Transparenz (transluszent oder opak) wird über die Druckauflösung-(bis max. 720 dpi) Farbdichte- Tropfenzahl variiert.

Möglicher Glasdickenbereich 2 bis 19mm

Maximale Glasabmessung 2600x3700mm

Min. Größe 200x300mm

Max. Scheibengewicht 500Kg

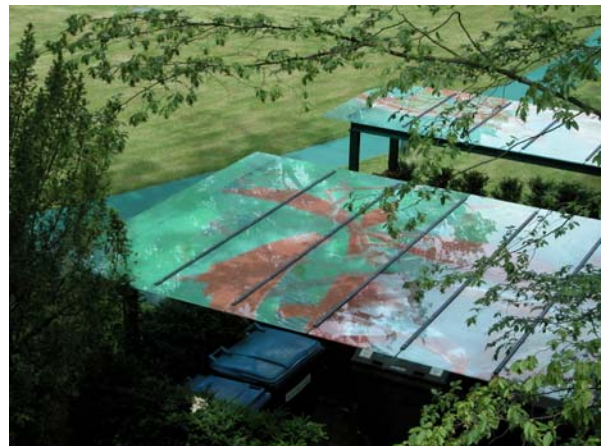


Die Gläser werden nach der Bedruckung - wie auch bei herkömmlichem keramischem Siebdruck - vorgespannt und die Farbe aufgeschmolzen und eingebrannt (Emaille).

Die Farb- und Witterungsbeständigkeit entspricht weitgehende den bekanten Eigenschaften von keramischen Farben.

Bei sehr transparenten Farben können auch leichte Streifen sichtbar werden.

Systembedingt können mit keramischen Farben nicht alle Farbnuancen hergestellt werden. Eine Bemusterung ist zu empfehlen.



Bei Außenanwendung - Bewitterten Glasflächen ist die Kombination im VSG-Verbund mit Druckebene auf Pos 2 oder 3 zu empfehlen.

Pulverbeschichtung und Digitaldruck auf Glas:

Diese Technik verwendet spezielle lichtechte Polymerfarben zur Glasbeschichtung-Bedruckung. Die Beständigkeit (Feuchtigkeitsbelastung ist anderen Drucktechniken mit organischen Farben bedeutend überlegen (Haltezeiten im Kondensattest über 1000h)

Die frei Bildwahl und Musterwahl ist wie bei jeder Digitalen Drucktechnik nahezu unbegrenzt. Optional kann als zusätzliche Schutzschicht der Digitaldruck noch mit einer Pulverbeschichtung zusätzlich geschützt werden.

Diese Technik ist besonders bei einseitiger Motivbetrachtungsseite geeignet farbig ausdrucksstarke Designs auf Glas zu applizieren. z.B. auch Stein und Holz- Dekors.

Max Druckgröße 3210x2250mm auf allen Standardglasstärken und Glasformen.